FORM NO. 3320-561

TORO

MODELL NR. 26680-0000001
UND DARÜBER
MODELL NR. 26680WG-0000001
UND DARÜBER

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

53 cm REAR BAGGER

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanweisungen nicht kennen.

2. Vergewissern Sie sich, daß Kinder und Tiere von der Mähfläche fern bleiben. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig. Stöcke, Steine, Draht und Unrat entfernen.

3. Tragen Sie lange Hosen und festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4. Prüfen Sie den Benzinstand, bevor Sie den Motor starten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

5. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie defekte oder beschädigte Teile.

WÄHREND DES MÄHENS

6. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

7. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen, niemals laufen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

8. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern. Keine extrem steilen Hänge mähen.

9. Gesicht, Hände and Füße vom Mähgehäuse und Mähmesser fernhalten, wenn der Motor läuft. Bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

10. Beim Mulchen sichertstellen, daß die Auswurföffnung geschlossen ist. Beim Grasein-fangen den Motor abstellen, bevor der Sack entfernt und entleert wird.

11. Vor der Beseitigung von Trichterverstopfung Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

12. Da sich das Messer nach dem Abstellen des Motors noch für ein paar Sekunden weiterdreht, müssen Sie hinter der Schiebestange bleiben, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

13. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus.

14. Vor dem Einstellen der Schnitthöhe den Motor abstellen.

15. Stellen Sie den Motor vor dem Überqueren einer mit Kiesel bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg ab.

16. Stellen Sie den Motor ab, während Sie hinter der Schiebestange stehen. Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist.

17. Auspuff oder Motor nicht berühren, während er läuft oder kurz nachdem er abgestelt wurde, da Sie sich am Auspuff oder Motor verbrennen könnten.

WARTUNG

18. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an einen autorisierten TORO Kundendienst.

19. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten zu vermeiden.

20. Um sicherzustellen, daß der Mäher sich in sicherer Betriebsverfassung befindet, alle

GERMAN

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Muttern Bolzen und Schrauben oft überprüfen und anziehen. Sicherstellen, daß die Messermuttern auf 20-34 Nm angezogen sind.

21. Um einer möglichen Feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

22. Den Grasfangsack häufig auf Abnutzung oder Risse überprüfen. Zu Ihrem Schutz durch einen neuen Fangsack ersetzen.

23. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem abgeschlossenen Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder wo sich Benzindunst durch Funken entzünden könnte.

24. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

25. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mäheleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt sich, bei Reparaturen nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Von anderen Firmen hergestellte Ersatz- und Zubehörteile könnten die Sicherheit das Mähers beeinträchtigen, was gefährlich sein könnte.

SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS





INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3
Vor Inbetriebnahme	4
Betriebsanleitung	5-7
Wartung	8-12
Wartung des Luftfilters	8
Ersetzen der Zündkerze	8
Benzinablaß	8
Gashebeljustierung	8-9
Justerung des Radantriebs	9
Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers	9-10
Schmierung	10-11
Reinigung Mähergehäuse	11
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	11
Produktkennzeichnung	12
TORO Kundendienst	12

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBEGESTÄNGE UND GRASSACK

1. Die Enden der Griffstangen auseinanderpressen und auf die Griffbolzen des Mähergehäuses schieben (Bild 1).

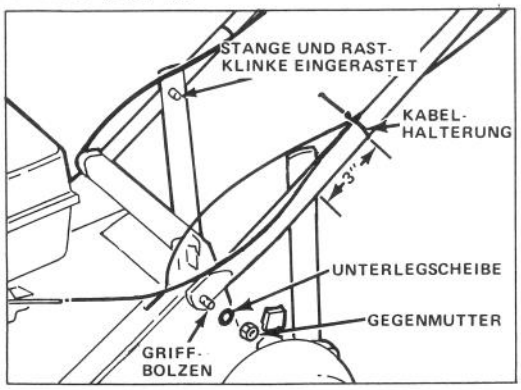


Bild 1

2. Die Griffestange an beiden Seiten mit Unterlegscheibe und Gegenmutter an den Griffbolzen befestigen (Bild 1).

3. Rastklinken an die Innenseite der Stangen anlegen, Stangen hoch oder niederschieben, bis die Griffbolzen in das mittlere Loch auf bieden Klinken einrasten (Bild. 1).

4. Die Stangen kännen auf die gewünschte Höhe eingestellt werden, indem die Griffbolzen in eines der anderen Löcher in der Stange eingeklinkt werden.

5. Die Kontrollkabel an beiden Seiten des Gestänges ca. 7 cm über dem Griffbolzen befestigen.

6. Zur Montage des Grassacks die Auswurftür anheben und den Sackrahmen an den Scharnierstiften einhaken (Bild 2). Den Sack auf dem Mähergehäuse über der Auswurföffnung aufliegen lassen. Tür schließen und sicherstellen, daß sie dabei die Sacköffnung abdichtet (Bild 3).

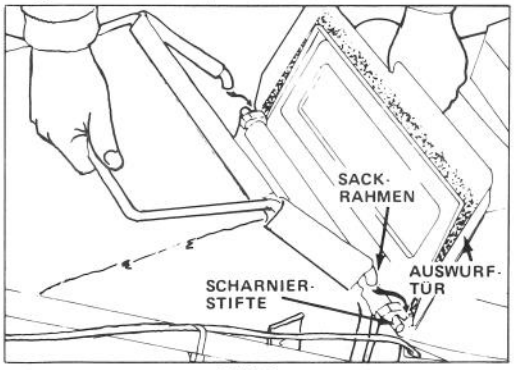


Bild 2

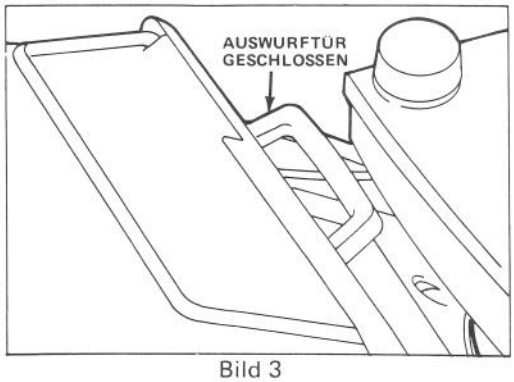


Bild 3

7. Den Steuerhebel an die Steuerstange mit Kopfschraube und Sicherungsscheibe befestigen (Bild 4).

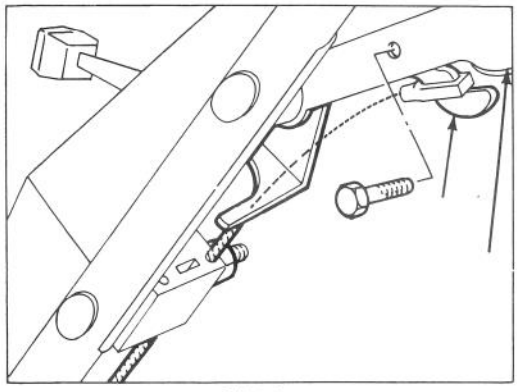


Bild 4

VOR INBETRIEBNAHME

⚠ VORSICHT: Benzin ist äußerst feuergefährlich und kann explosiv sein. Beim Umgang mit Benzin nicht rauchen und es von offenem Feuer und Funken fernhalten. Nie einen größeren Vorrat als für 30 Tage kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter aufbewahren und aus der Reichweite von Kindern fernhalten.

Benzin nur im Freien und bei abgekühltem Motor nachfüllen. Tank bis zu 6 bis 13 mm Abstand vom oberen Tankrand füllen. Dieser Raum dient zur Ausdehnung des Benzins. Trichter oder Kanne verwenden, um Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin aufwischen.

BENZIN UND ÖL VERMISCHEN (Abb. 5)

Dieses Produkt verwendet einen Zweitaktöl motor und benötigt eine Mischung aus Benzin und Zweitaktöl (50:1 Benzin/Öl Verhältnis). Durch Unterlassen der Verwendung der richtigen Benzinmischung entstehen schwere Motorschäden.

1. ÖL — Für optimale Leistung verwenden Sie Toro Zweitaktöl, bei Ihrem Toro Händler erhältlich. Ein BIA TC-W geprüftes Zweitaktöl von einer angesehenen Ölfirma kann als Ersatz dienen. NIEMALS VIERTAKT AUTOÖLE WIE SAE 30 ODER 10W30 VERWENDEN!

2. KRAFTSTOFF—DIE FIRMA TORO EMPFIEHLT NACHDRÜCKLICH DIE VERWENDUNG VON SAUBEREM, NEUEM **BLEIFREIEN** NORMALBENZIN BEI KRAFT STOFFBETRIEBENEN TORO-MASCHINEN. BLEIFREIES BENZIN VERBRENNT SAUBERER, VERLÄNGERT DIE LEBENSDAUER DES MOTORS UND FÖRDERT EINWANDFREIES STARTEN, WEIL ES DEN AUFBAU VON ABLAGERUNGEN IN DER VERBRENNUNGSKAMMER VERRINGERT. BLEIHALTIGES BENZIN IST VERWENDBAR, FALLS BLEIFREIES NICHT VERFÜGBAR IST.

HINWEIS: NIEMALS METHANOL, METHANOLHALTIGES BENZIN, GASOHOL MIT EINEM ANTEIL VON MEHR ALS 10% ÄTHAN, SUPERBENZIN ODER WEIßBENZIN VERWENDEN, WEIL DIESE KRAFTSTOFFARTEN SCHADEN AM TREIBSTOFFSYSTEM DES MOTORS VERURSACHEN KÖNNTEN.

3. VERMISCHUNG — Die vorgeschriebene Menge Benzin und Zweitaktöl (siehe Benzinmischtabelle) in einem sicheren Benzinbehälter vorsichtig mischen. BENZIN NICHT IM BENZINTANK DES MÄHERS MISCHEN. FÜR BESSERES MISCHEN SOLLTE DAS ÖL ZIMMERTEMPERATUR HABEN.

4. Benzintank des Mähers bis zu 6-13 mm Abstand vom oberen Tankrand, nicht vom Einfüllstutzen, füllen. Tankdeckel fest anschrauben.

50:1
Benzinmischtabelle

Maßeinheit	Benzin	Öl
U.S. Gallone	1 Gallone	2,6 oz
Reichsgallone	1 Gallone	3 oz
Liter	1 Liter	20 ml



Abbildung 5

BETRIEBSANLEITUNG

MÄHMÖGLICHKEITEN: 4 ANWENDUNGEN MIT EINEM GERÄT

FANGVORRICHTUNG hinten - Das saftige Gras in Frühjahr auffangen, um Ihren Rasen von strohbildendem Schnittgut freizuhalten.

MULCHEN – Im Sommer, wenn das Gras langsamer wächst und trockener ist, den Grassack entfernen und bei geschlossener Auswurftür mulchen (Bild 6).

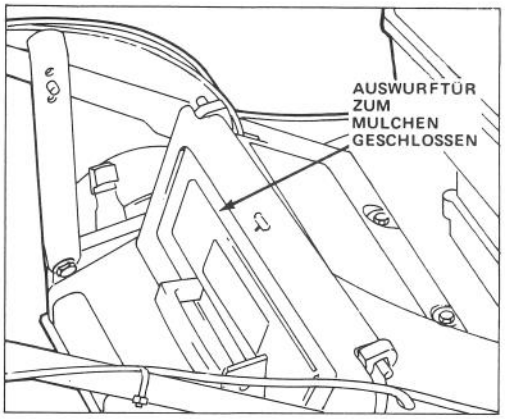


Bild 6

SEITAUSWURF – Schnittgut mit dem als Zubehör erhältlichen, rückwärtig montierten Seitauswurf, der sich in Sekundenschnelle anbringen läßt, entfernen. Die Gestaltung ermöglicht Trimmen auf beiden Seiten (Bild 6).

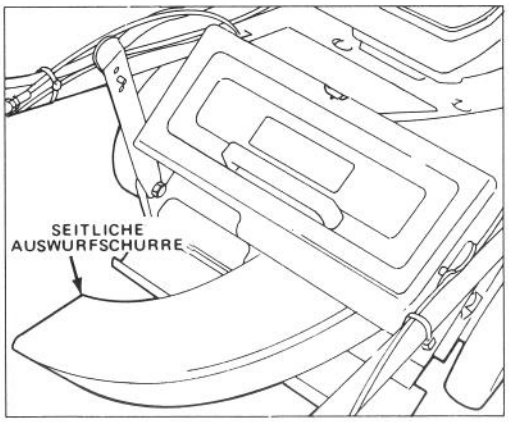


Bild 7

STROHBESEITIGUNG – Wenn die federnden Zinken des als Option verfügbaren TORO Kämmvorrichtung durch das Gras kratzen und vibrieren, löst sich das strohige Grasgut ind wird mühelos in den Fangsack gesaugt (Bild 8).

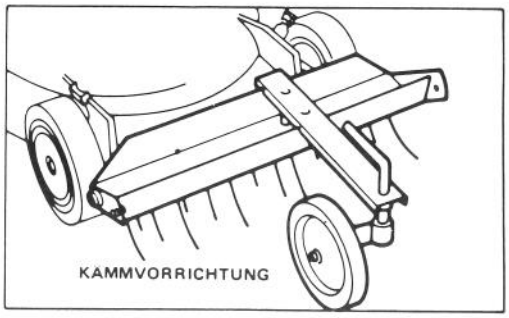


Bild 8

BEDIENUNGSTIPS

1. VOR JEDEM MÄHEN — Sicherstellen, daß Selbstantrieb und Antriebshebel einwandfrei funktionieren. Bei Loslassen des Antriebshebels stoppt der Selbstantrieb konstruktionsgemäß.
2. SCHNEIDEN UND AUFFANGEN – Bestergebnisse werden erzielt, wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur zirka 1/3 des Grashalmes geschnitten wird. Muß langes Gras geschnitten werden, empfiehlt sich die höchste Schnitthöheneinstellung für den ersten Mähgang. Danach ist das Gras mit einer üblicheren Schnitthöheneinstellung wieder zu mähen. Wird überlanges Gras geschnitten, könnte der Mäher verstopfen und Motorabdrosselung verursachen.

Wenn unter trokenen und staubigen Bedingungen gearbeitet wird, die Drossel auf eine niedrigere Geschwindigkeit einstellen, damit der Motor weniger Staub aufwirbelt.

3. SCHARFES MESSER – Jede Mähsaison mit einem scharfen Messer beginnen. Scharten gelegentlich abfeilen.

STARTEN, STOPPEN, SELBSTANTRIEB

1. STEURVORRICHTUNG – Gashebel, Geschwindigkeitshebel und Antriebshebel befinden sich am oberen Griff (Bild 9). Seilstarter befindet sich am Motoroberteil.

2. Hochspannungsdraht auf Zündkerze schieben (Bild 13) und bei Modellen mit Selbstantreib den geschwindigkeitshebel auf "N" einstellen (Bild 9).

3. SEILSTARTER - Gashebel auf CHOKE stellen. Den saumen auf das Loch in der Mitte des Tupfers setzen (Bild 13) und ein Mal drücken.

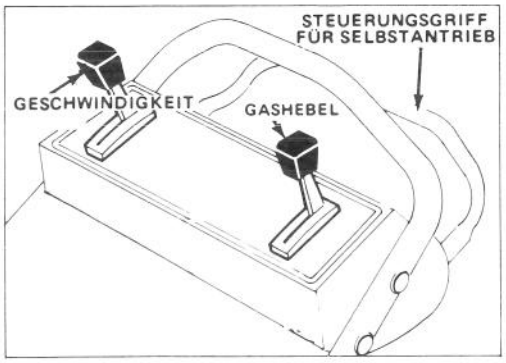


Bild 9

Den Seilstarter ziehen und Gashebel bei Motoranlauf wunschjemäß einstellen.

Hinweis: Choke und Tupfer müssen gewöhnlich nicht betätigt werden, wenn ein warmer Motor gastertet wird.

4. FAHRBETRIEB (Selbstantriebsmodell) — Geschwindigkeitshebel auf gewünschte Einstellung stellen und zum Fahren Antriebshebel gegen den Gestängegriff pressen. Geschwindigkeit variiert entsprechend dem Zwischenraum zeischen Antriebshebel und Griff. (Bild 10).

ANMERKUNG: Die Antriebsräder sind mit einer Kupplung ausgerüstet, die ein leichteres Rückwärtsziehen des Mähers erlaubt, wenn der Radantrieb nicht in Betrieb ist. Zum Auskuppeln muß der Mäher mindesten 2,5 cm vorwärtsgeschoben werden, nachdem der Radantrieb gestoppt wurde.

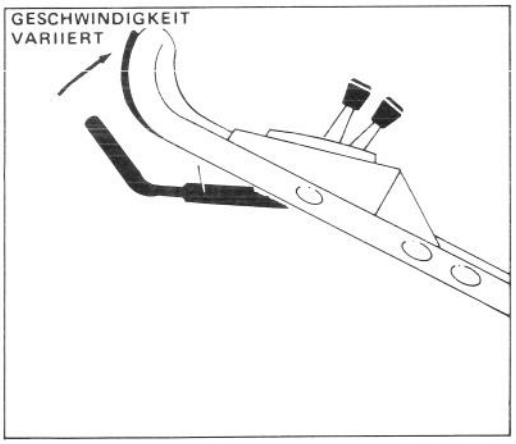


Bild 10

5. STOPPEN (Bild 9) — Zum Stoppen des Fahrbetriebs den Antriebshebel loslassen. Bei Selbstantriebsmodellen den Geschwindigkeithebel auf "N" stellen. Zum Stoppen des Motors den Gashebel auf OFF (AUS) stellen. Schlüssel aus dem Schalter entfernen bzw. Draht von Zündkerze ziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder nicht in Gebrauch ist.

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKES

Beim Auffangen bzw. Mulchen den Fangkorb installiert lassen.

1. Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. EINBAU DES SACKS — Auswurftür anheben und Sackrahmen auf Scharnierstifte haken (Bild 11). Den Sack auf dem Mähergehäuse über der Auswurföffnung aufliegen lassen. Tür schließen und sicherstellen, daß der obere Rand der Sacköffnung abgedichtet ist.

3. SACK PRÜFEN — Zur Überprüfung des Grassacks den Antriebshebel losslassen und warten, bis das Messer zum Stillstand gekommen ist. Dann Auswurftür öffnen und prüfen, wie voll der Sack ist.

4. SACK ENTFERNEN — Den Motor abstellen und solange warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen. Zur Sicherheit, Hände und Füße nie in die Nähe des Mähergehäuses bringen, da der Motor läuft. Die Auswurftür offnen und gleichzeitig den Sack am Griff vom Mäher ziehen. Auszurftür schlieben.

5. SACKENTLEERUNG — Sack am Griff und an der Rüchseite anfassen. Die Rückseite des Sacks langsam anheben und dabei den Sack leerschütteln.

HINWEIS: Wenn der Grassack überfüllt ist, bleiben unter Umständen einige Schnittreste in der Auswurfüffnung wenn der Sack abgenommen wird. Normalerweise werden diese Reste in den Sack geblasen, wenn der Sack weider installiert ist, und das Messer wieder läuft. Falls die Auswurföffnung verstopft bleibt, auf jeden Fall

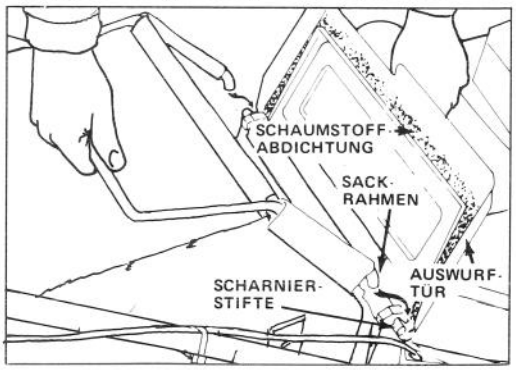


Bild 11

VORSICHT!

Neimals bei laufendem Motor die Auswurfklappe öffnen, da Gras und sonstige Teile mit solcher Kraft herausgeschleudert werden, daß Verletzungen entstehen können.

Das Material des Grassacks fängt und widersteht den meisten Fremdkörpern, wie z.B. kleine Steine und Ähnliches. Das Sackmaterial unterliegt jedoch der normalen Abnutzung mit entsprechendem Verschleiß. Den Sack daher öfter nachprüfen und, falls defekt, einen Original-TORO-Ersatzsack montieren, der diese oder eine ähnliche Warnung enthält.

den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor der Mäher von allen Schnittresten gesäubert wird.

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Drei ins Gehäuse gestanzte Zahlen zeigen die jeweilige Schnitthöhe an. Die Rauten zwischen den Zahlen sind jeweils 12-mm-Stufen.

1. Motor abstellen.
2. Zur leichteren Einstellung das Mähgehäuse anheben, damit das Rad mehr am Boden ist. Schnitthöhen-Einstellhebel zum Rad hin drücken und auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen (Bild **12**). Sicherstellen, daß der Stift des Einstellhebels in die Nute am Gehäuse einrastet. Alle Räder auf die gleiche Höhe einstellen.

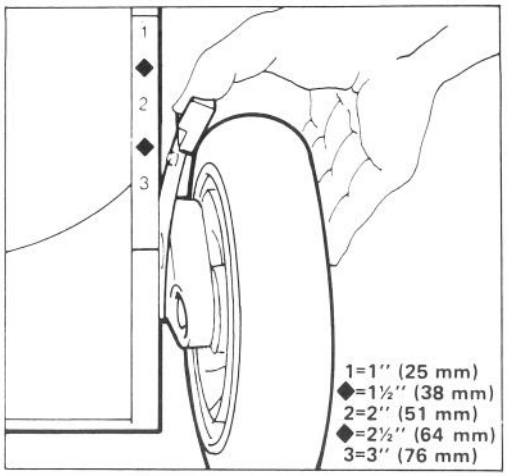


Bild 12

Hinweis: Vorderräder Können auf eingestellt werden. Einstellhebel über "1" hinaus bewegen und Stift in die Öffnung im Gehäuse einlassen.

3. Unter Arbeitsbedingungen, die maximalen Kraftaufwand erfordern, oder wenn Mähen auf schwammigem Grund die Hinterräder in die Erde sinken läßt, die Hinterräder eine Stufe höher stellen. Unter normalen Arbeitsbedingungen, auf jeden Fall zurück auf gleiche Höhe einstellen, um optimale Schnittaualität zu erreichen.

WARTUNG

⚠ VORSICHT

Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor Sie Justierungen oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub- und Schmutzbedingungen, werden entsprechend häufigere Reinigungen erforderlich.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Bild 13).
2. Streifen an der Oberseite der Luftfilterhaube anheben und Haube abheben. Haube sorgfältig säubern. (Abb. 13).
3. Wenn die Außenseite des Schaumstoffelements schumtzig ist, vom Luftfiltergehäuse entfernen Abb. 13). Sorfältig säubern.

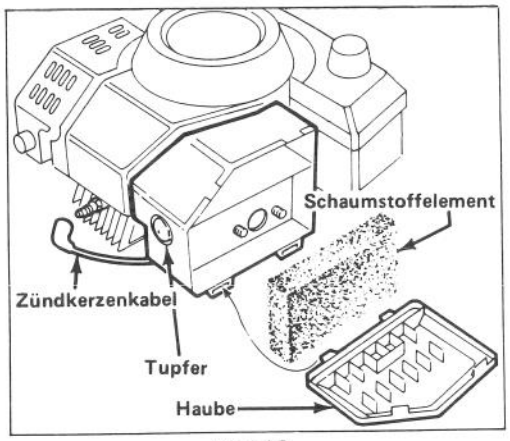


Bild 13

A. Schaumelement in einer Lauge aus warmem Seifenwasser WASCHEN. Zur Schmutzentfernung drüchen, jedoch nicht auswringen, weil Schaumstoff reißen könnte. Mit kaltem Wasser gut durchspülen.
B. Durch Einwickeln in ein sauberes Tuch TROCKNEN. Tuch und Schaumstoffelement zum Trocknen drücken.
C. Schaumstoffelement mit 5 Teelöffeln (25 ml) SAE 30 Motoröl SATURIEREN. Schaumstoffelement drücken, um überschüssiges Öl zu eliminieren und das Öl gründlich zu verteilen. Ein "öl-feuchtes" Schaumstoffelement ist erwünscht.
4. Schaumstoffelement und Luftfilterdeckel wieder installieren.

WICHTIG: Motor nicht ohne Luftfilterelement in Betrieb nehmen, da sonst großer Verschleiß und Schaden am Motor entstehen könnte.

ERSETZEN DER ZÜNDKERZE

Die Verwendung einer NGK BPMR4A bzw. einer vergleichbaren Zündkerze empfiehlt sich. Der genaue Luftspalt beträgt 0,8 mm. Zündkerze nach allen 25 Betriebsstunden herausziehen und ihren Zustand uberprüfen.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Bild 13).
2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze vom Zylinderkopf abnehmen.

WICHTIG: Eine zersprungene, verrußte oder verschmutzte Zünkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da Motorschaden entstehen könnte, wenn Sand in den Zylinder gerät.

3. Luftspalt auf 0,8 mm einstellen (Bild 14). Die auf korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe anbringen und mit 13 Nm anziehen.

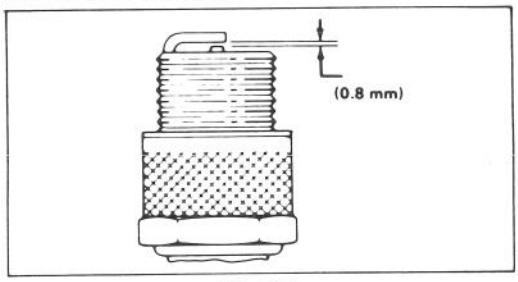


Bild 14

BENZINABLASS

1. Motor Abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen (Bild 13).
2. Tankverschluß abschrauben und das Benzin in einen sauberen Benzinkanister abpumpen oder Motor laufen lassen bis Restbenzin verbraucht ist.

HINWEIS: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Entleeren des Benzintanks.

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Bowdenaugkabel muß auch die vergaserdrosselung justiert werden.

WARTUNG

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 13).

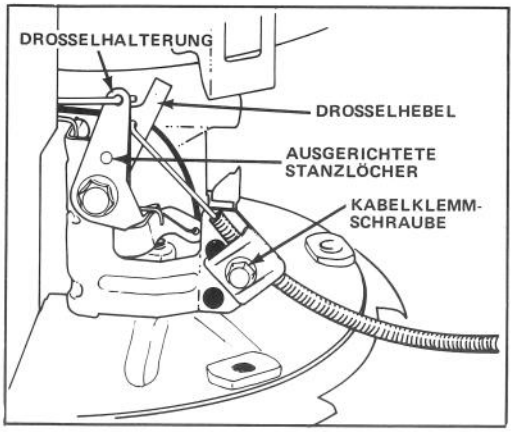


Bild 15

2. Den gashebel auf SCHNELL schieben.

3. Die Kabelklemmen schraube soweit lösen, bis das Gaszugkabel durchrutscht (Abb. 15).

4. Die Stanzlöcher des Drosselhebels und der Drosselhalterung ausrichten. Die Kabelklemmenschraube festziehen, um die Einstellung zu sichern.

JUSTIERUNG DES RADANTRIEBS

Zeight der Mäher keinen Eigenantrieb oder die Tendenz, vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht eingerastet ist, ist eine Justierung des Radfahrantriebskabels nötig.

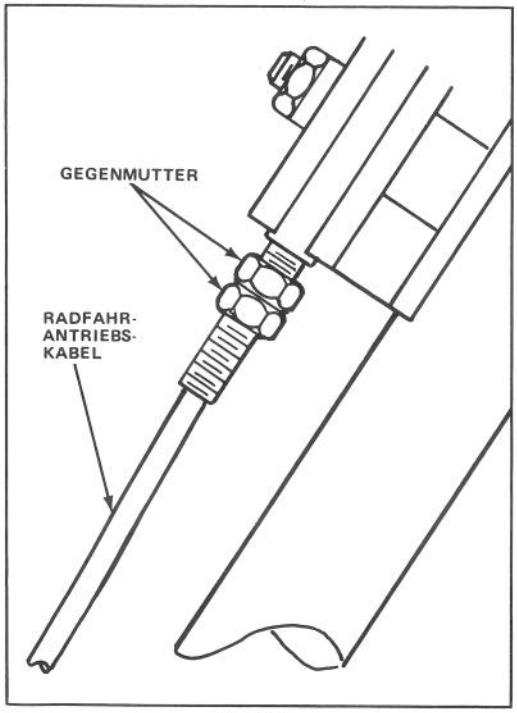


Bild 16

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Bild 13).

2. Untere Gegenmutter am Radfahrantriebskabel lösen (Bild 16).

3. Antriebshebel anheben, bis leichter Widerstand spürbar ist. Der Antriebshebel soll te bei optimaler Justierung etwa 3,5 cm vom Griff entfernt sein (Bild 17).

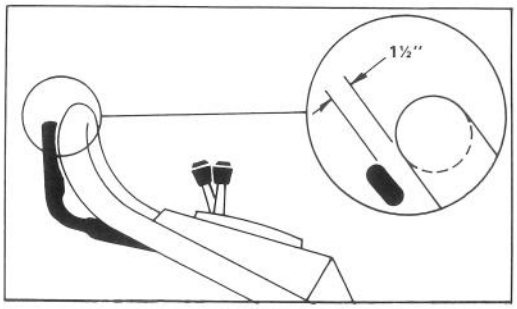


Bild 17

4. Gegenmutter hochschieben, um den Abstand zwischen Griff und Kontrollhebel zu verringern, und hinunterschieben, um den Abstand zu vergrößern.

5. Schritt 3 und 4 bis zur einwandfreien Einstellung wiederholen.

6. Untere Geengmutter anziehen, um die Justierung zu verriegeln.

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Motor Abstellem und Kabel von Zündkerze abziehen (Bild 13).

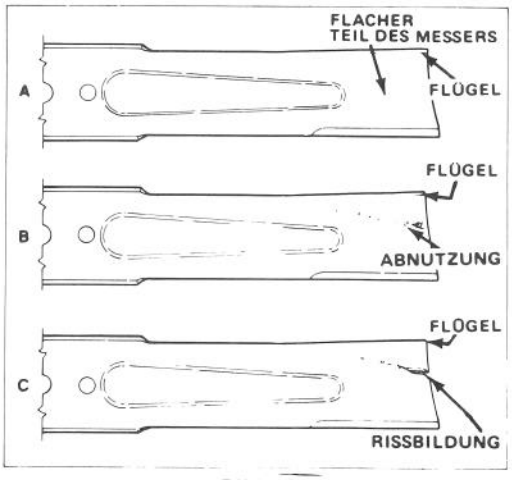


Bild 18

WARTUNG

2. Benzin aus Kraftstofftank ablassen: siehe Benzinablaß, Seite 8.

3. Mäher auf seine rechte Seite kippen. Drehen am Messer vermeiden. Startprobleme können sich ergeben.

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS – Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung überprüfen, insbesondere dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Bild 18). Da Sand und grobe Partikel das Metall zwischen dem flachen und dem gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Bild 17B & C), Messer ersetzen. Siehe Verfahrensschritt 5.

VORSICHT

Bleibt eine schadhafte Stelle am Messer unbeachtet, kann sich in der Nähe des Flügels ein Riß bilden. Ein Stück Messer kann abbrechen und dadurch Sie oder Anwesende ernsthaft verletzen.

5. ENTFERNEN DES MESSERS – Endstück des Messers mit einem Lappen, bzw. einem dicken Handschuh anfassen. Messerbolzen, Unterlegscheibe, Messer und Messerhalter entfernen (Abb. 19).

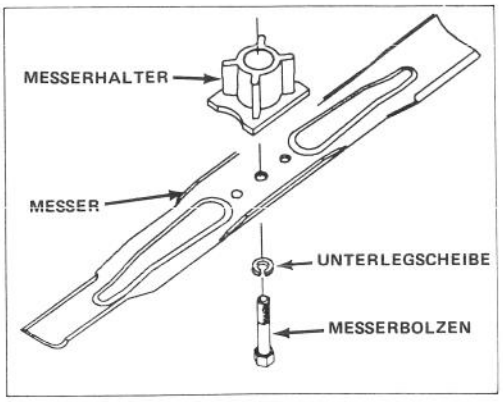


Bild 19

HINWEIS: Optimale Schnittqualität wird erzielt, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Rillen glattfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

6. SCHÄRFEN DES MESSERS – Mit einer Feile die Oberkante des Messers schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel einhalten (Bild 20). Das Messer bleibt, ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichveil Material abgetragen wird.

WICHTIG: Auswuchtung des Messers mit Hilfe einer Messerwaage prüfen. Ein ausbalanciertes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage, während ein nichtbalanciertes Messer sich zu seiner schweren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, feilen Sie etwas mehr Metall von der Schnittkante am schweren Ende des Messers ab.

7. Den Messerhalter und das scharfe, ausgewuchtete Messer mit der Unterlegscheibe und dem Messerbolzen wieder montieren. Um das Messer korrekt zu montieren, muß der Flügelteil auf den oberen Teil des Gehäuses gerichtet sein. Die Schraubenmuttern auf ca. 34-45 N.m anziehen.

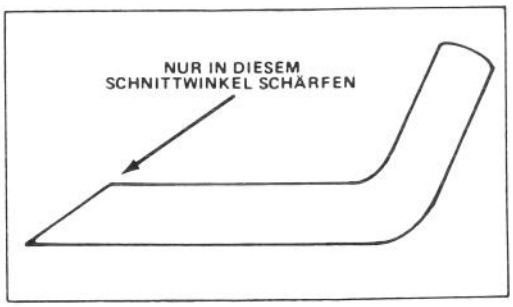


Bild 20

SCHMIERUNG

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

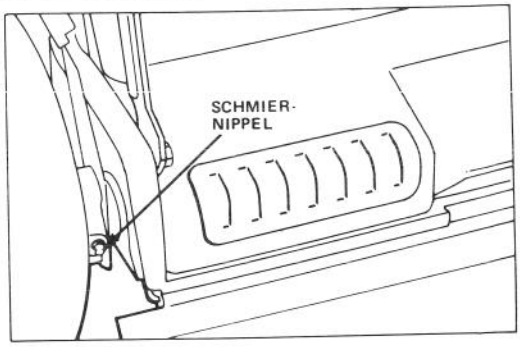


Bild 21

1. 2 - 3 Tropfen Öl auf die Innen- und Außenseite aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, um das Öl gleichmäßig in allen Buchsen zu verteilen. Überschüssiges Öl abwischen.

2. Hebel der Schnitthoheneinstellung am Hinterrad auf Stufe "2" stellen. Schmiernippel mit

sauberem Tuch abwischen (Bild 21). Fettpresse ansetzen und vorsichtig 2 oder 3 Hub Mehrzweckfett auf Lithiumbasis einpressen.

REINIGUNG MÄHERGEHÄUSE

Für optimale Leistungen ist die Unterseite des Mähergehäuses und die Innenseite des Auswurfbereiches sauber zu halten.

1. Benzintank entleeren: siehe Benzintankablaß, Seite 8.

2. Mäher auf die rechte Seite kippen (Bild 22). Drehen des Mähmessers vermeiden, da sich sonst Startprobleme ergeben könnten.

3. Schmutz und Grasabschnitte, die am Mähgehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzkratzer abschaben.

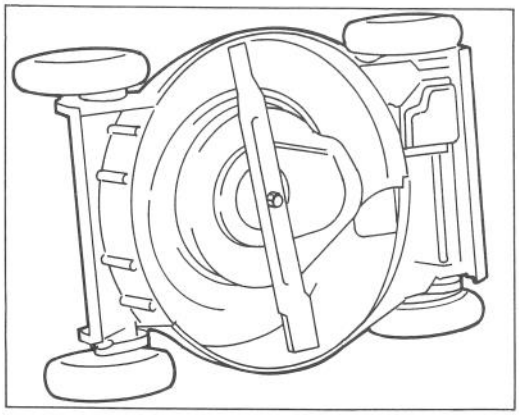


Bild 22

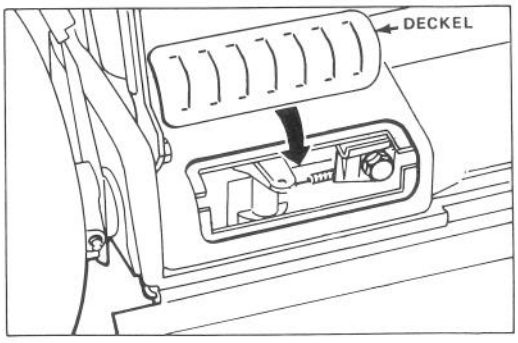


Bild 23

4. Auswurftür und Scharniere von Grasresten und Fremdkörpern reinigen, die den Betrieb behindern können. Die Tür vorsichtig säubern, um die Schaumstoffabdichtung nicht zu beschädigen.

5. Zugriffsplatte abnehmen und rund um den Getriebekasten reinigen (Bild 23).

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Benzin ablassen: siehe Benzinablaß, Seite 8. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich galertartige Ablagerungen, die die Funktion des Motors beeinträchtigen und sogar Startprobleme verursachen können.

2. Zündkerze entfernen und 2 Teelöffel Toro Zweitaktöl in das Zylinderloch gießen, Langsam das Startseil ziehen, damit sich das Öl innen im Zylinder verteilt. Zündkerze einsetzen und auf 20,4 N-m anziehen. DAS HOCHSPANNUNGSKABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE SETZEN.

3. Unterseite des gehäuses reinigen: siehe Reinigung Mähergehäuse.

4. Mähmesserzustand überprüfen: siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers.

5. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben anziehen.

6. Schmutz und Grasreste vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen sowie dem Gebläsegehäuse entfernen. Grasreste, Schmutz und Verrußungen auch von der Außenseite des Motors, von der Umhüllung sowie der Oberseite des Mähergehäuses entfernen.

7. Luftfilter reinigen: siehe Wartung des Luftfilters.

8. Räder schmieren: siehe Schmierung.

9. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Farbe ust bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

10. Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit der Modellnummer sowie der Fertigungsnummer befindet sich hinten auf dem Mähgehäuse in der Nähe der Auswurföffnung. Bei Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen sind die spezifischen Nummern auf diesem Aufkleber stets mitanzugeben.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benotigen, wenden Sie sich an den ortlichen autorisierten TORO Kundendienst oder Handler Schauen Sie im Branchenfernsprechbuch nach. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Handler fabrikgeprufte Zubehor- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur echte TORO Ersatz- und Zubehorteile.


TORO